APRIL

bühnen graz
Für den *einen* Moment.

2025

OPER GRAZ

DI 01

19.30 – 21.30 UHR / STEFANIENSAAL
7. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN
MIt Werken von Claude Debussy und Camille Saint-Saëns
ML Vassilis Christopoulos
Violine Liya Petrova
Grazer Philharmoniker
Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at
www.musikverein-graz.at

MI 02

14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Entdeckerreise durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Das Café Stolz lockt vor und nach dem Konzert mit Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei

19.00 – 22.15 UHR
COSÌ FAN TUTTE
OPER von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Johannes Braun
Mit Adam, Black, Ivaschko, Koller, Solunya, Vinnik, Zelinka
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz
Mittwochs-Abonnement 2 / € 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 18.30 Uhr

DO 03

19.30 – 21.30 UHR
ECHTZEITALTER
nach dem Roman von Tonio Schachinger
Freier Verkauf, € 7 bis € 59

FR 04

17.00 – 18.30 UHR / STUDIOBÜHNE
DIE KLEINE PRINZIN nach Antoine de Saint-Exupéry
Aufführung der **Compagnie Marionnettes Nomades**
Ab 4 Jahren
Eintritt frei! Zahlen Sie nach vorheriger Anmeldung bei: nicola.kauer@bpser.graz.com

PREMIERE
19.30 – 23.00 UHR
ZOLLA
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Iratxe Ansa & Igor Bacovich und Maura Morales
Mit Musik von Bryce Dessner und Michio Woirgardt
€ 3 bis € 41
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

SA 05

17.00 UHR / TREFFPUNKT FOYER
FÜHRUNG DURCH DIE OPER
Tickets im Ticketzentrum
€ 3 bis € 7

ZUM LETZTEN MAL
19.00 – 22.15 UHR
COSÌ FAN TUTTE
OPER von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Johannes Braun
Mit Adam, Black, Ivaschko, Koller, Solunya, Vinnik, Zelinka
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz
Samstags-Abonnement 7 / € 7 bis € 81
EINFÜHRUNG 18.30 Uhr

SO 06

15.00 – 16.30 UHR
FOLLIA!
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Iratxe Ansa & Igor Bacovich und Maura Morales
Mit Musik von Bryce Dessner und Michio Woirgardt
Ballett Graz
€ 3 bis € 41
EINFÜHRUNG 14.30 Uhr

PREMIERE
20.00 – 21.00 UHR / MONTAGEHALLE
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER / FOLGE 3
FORTSETZUNGS-OPERETTE von Lukas Kranzelbinder / nach dem Roman von Ferdinand Schmalz / in deutscher Sprache
ME Lukas Kranzelbinder
Mit Feldhofer, Fournier, Heuser, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wolsperger
€ 25

MO 07

19.30 – 23.00 UHR
FÖRDERKREISGALA
ML Gunter Fruhmann und Maris Skuja
Mit Black, Feldhofer, Frost, McShane, Muhić, Oh, Solunya

GRATIS AN- & ABREISE mit allen ÖPNs im Ticketpreis inkludiert!
www.ticketzentrum.at/freiefahrt
bühnen graz
FREIE FAHRT

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

SCHAUSPIELHAUS | SCHAURAUM | KONSOLE

DI 01

20.00 – 21.30 UHR JA
DIE PARTY
Eine Erkrankung von Ulrike Haidacher
€ 23 / € 10,50 (erm.)

19.30 – 20.45 UHR JA
MASCHINEN-GESPRÄCHE ODER ICH LIEBE ES, WENN SIRI MEINEN NAMEN SAGT von Kristina Maljevina, F. Wieseł & Künstl. Intelligenzen in Kooperation mit dem Institut für Schauspiel der KUG
€ 12 / € 8,50 (erm.)

MI 02

19.30 UHR / SCHAUSPIELHAUS
DIE HÖLLE AUF ERDEN
Komödie von Maria Lazar
Mittwoch2-Abo, Schauclub und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon
SALON-ACHTERL im Anschluss an die Vorstellung, Eintritt frei!
STUDENT NIGHT 18.00 Uhr, Foyer

GESCHLOSSENE VORSTELLUNG
20.00 – 21.30 UHR / SCHAURAUM
REDE AN DEN KLEINEN MANN
von Wilhelm Reich
Eine Arcadia-Produktion mit Kammerschauspieler Prof. Gerhard Balluch
€ 12 / € 8,50 (erm.)

DO 03

19.30 – 21.30 UHR JA
ECHTZEITALTER
nach dem Roman von Tonio Schachinger
Freier Verkauf, € 7 bis € 59

20.00 – 21.45 UHR JA
MASCHINEN-GESPRÄCHE ODER ICH LIEBE ES, WENN SIRI MEINEN NAMEN SAGT von Kristina Maljevina, F. Wieseł & Künstl. Intelligenzen in Kooperation mit dem Institut für Schauspiel der KUG
€ 12 / € 8,50 (erm.)

FR 04

SUPERTAG
19.30 – 21.40 UHR
MINNA VON BARNHELM
oder die Kosten des Glücks
Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing / Freier Verkauf, € 8 bis € 63 / Mit Ironischen UT
EINFÜHRUNG in deutscher und ironischer Sprache
19.00 Uhr, Salon

20.00 UHR JA
IOKASTE
von Roland Schimmelpfennig / Aischylos / Euripides
€ 23 / € 10,50 (erm.)

SA 05

19.30 – 21.20 UHR JA
RABATT
Komödie von Nora Abdel-Maksoud
In deutscher und englischer Sprache
€ 23 / € 10,50 (erm.)

20.00 – 21.30 UHR JA
RABATT
Komödie von Nora Abdel-Maksoud
In deutscher und englischer Sprache
€ 23 / € 10,50 (erm.)

SO 06

ZAUNER
17.00 – 19.00 UHR / FOYER
DARF ICH BITTEN?
Tanzen mit der Tanzschule Eichler
Eintritt frei!

MO 07

FREIE FAHRT

NEXT LIBERTY

DI 01

10.30 UHR JA
VEVI. VIELE GRÜSSE VON DEINEM EBENBILD
von Erica Lillegg / für die Bühne bearbeitet von Dagmar Stehring und Iris Harter
ab 9 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

MI 02

10.30 UHR JA
VEVI. VIELE GRÜSSE VON DEINEM EBENBILD
von Erica Lillegg / für die Bühne bearbeitet von Dagmar Stehring und Iris Harter
ab 9 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

DO 03

10.30 & 16.00 UHR JA
VEVI. VIELE GRÜSSE VON DEINEM EBENBILD
von Erica Lillegg / für die Bühne bearbeitet von Dagmar Stehring und Iris Harter
ab 9 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

FR 04

10.30 & 16.00 UHR JA
VEVI. VIELE GRÜSSE VON DEINEM EBENBILD
von Erica Lillegg / für die Bühne bearbeitet von Dagmar Stehring und Iris Harter
ab 9 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

SA 05

19.00 UHR
25 JAHRE ROCK & POP AUS DEM MUSIKGYMNASIUM GRAZ
von und mit Schüler:innen des Musikgymnasiums Dreihackengasse / mit zahlreichen Gästen
ab 10 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

SO 06

UNGLAUBLICH, ABER ... ARIELLE WAR NUR DER ANFANG
UNDINE UNDONE
Weltenursufen mit Live-Musik / Eine Koproduktion mit der Kunstuniversität Graz
25. April bis 3. Juni 2025

MO 07

10.30 & 16.00 UHR JA
VEVI. VIELE GRÜSSE VON DEINEM EBENBILD
von Erica Lillegg / für die Bühne bearbeitet von Dagmar Stehring und Iris Harter
ab 9 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

GRAZER SPIELSTÄTTEN

ORPHEUM | DOM IM BERG | KASEMATTEN

DI 01

20.00 UHR / ORPHEUM
MARTIN KOHLSTEDT
KONZERT
€ 34,90

merkur VERSICHERUNG

MI 02

20.00 UHR / ORPHEUM
CARI CARI
KONZERT
€ 39,90

DO 03

19.30 UHR / ORPHEUM
MARTIN FRANK
KABARETT
€ 35,80

19.30 UHR / DOM IM BERG
MORITZ WEISS KLEZMER TRIO & SIMON REITHOFER | "WIND"
KONZERT
€ 28

FR 04

20.00 UHR / ORPHEUM
S'BERL IN EHR'N
KONZERT
€ 39

© Kastenhofer

SA 05

19.00 UHR / ORPHEUM
GREENBEATS
PERCUSSION SHOW
€ 54,90

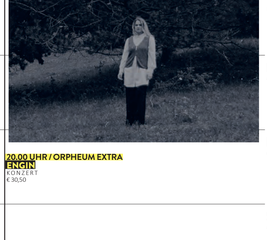
SO 06

19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
THEATER IM BAHNHOF
MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW
IMPROTHEATER
€ 22

20.00 UHR / ORPHEUM
40 FINGERS
KONZERT
€ 49,90

MO 07

20.00 UHR / ORPHEUM
HEAST: PRÄSENTIERT: AVEC
SUPPORT: NO.NO
KONZERT
€ 35



© heast

DI 08

PREMIERE
KONZERTANTE AUFFÜHRUNG
19.30 – 22.00 UHR
ROXY UND IHR WUNDERTEAM
FUSSBALL-OPERETTE von Paul Abraham
ML Kai Tietje
Mit Alt, Brull, Ehrenreich, Khalil, Koller, Oreščanin
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Martin Ehrenreich und Fußballer des SK Sturm Graz
Konzert-Abonnement 4 / € 5 bis € 67
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

MI 09

14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSO-KONZERT
15-minütige musikalische Entdeckerreise durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Das Café Stolz lockt vor und nach dem Konzert mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei

18.00 – 19.00 & 20.00 – 21.00 UHR / MONTAGEHALLE
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER / F. 3
FORTSETZUNGS-OPERETTE von L. Kranzelbinder / nach dem Roman von F. Schmalz / in dt. Sprache
ME Lukas Kranzelbinder / **Mit** Fournier, Feldhofer, Heuser, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wolsperger / € 25

DO 10

11.00 – 12.15 UHR
LEIHLINGS-KONZERT
Die Oper Graz bietet den steirischen Lehrlingen ein exklusives Konzerterlebnis.
ML Marius Burkert
Mit Koller, Meisl, Muhić

18.00 – 19.00 & 20.00 – 21.00 UHR / MONTAGEHALLE
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER / F. 3
FORTSETZUNGS-OPERETTE von L. Kranzelbinder / nach dem Roman von F. Schmalz / in dt. Sprache
ME Lukas Kranzelbinder / **Mit** Fournier, Feldhofer, Heuser, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wolsperger / € 25

Graz Mobil
Eine App der Holding Graz

19.30 – 21.00 UHR
FOLLIA!
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Iratxe Ansa & Igor Bacovich und Maura Morales
Mit Musik von Bryce Dessner und Michio Woirgardt
Ballett Graz / € 3 bis € 41
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

FR 11

ZUM LETZTEN MAL
19.00 – 22.45 UHR
LES TROYENS (DIE TROJANER)
OPER von Hector Berlioz
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Vassilis Christopoulos
Mit Brull, Ciobanu, Fournier, Frost, Jankowski, Muhić, Oh, Oreščanin, Solunya, Zelinka
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Philharmonia Chor Wien, Statisterie
Freitags-Abonnement 2 / € 7 bis € 81
EINFÜHRUNG 18.30 Uhr

SA 12

18.00 – 21.00 UHR
„UND WENN DAS LICHT AUSGEHT ..."
Kinderaktivitäten für Kinder bis 12 Jahren
Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com
€ 15

PREMIERE
19.30 UHR JA
IMMER NOCH HIER
Von Angsten und Alten und alten Angsten
Premieren-Abo und freier Verkauf, € 9 bis € 76
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon
Im Anschluss öffentliche Premierenfeier

GASTSPIEL
20.00 – 21.50 UHR
ALL THAT JAZZ
»THE BENNY GOODMAN SHOW«
Mit Milos Milojevic quartet
€ 20 / € 13 (erm.)

20.30 – 21.45 UHR JA
MASCHINEN-GESPRÄCHE ODER ICH LIEBE ES, WENN SIRI MEINEN NAMEN SAGT von Kristina Maljevina, F. Wieseł & Künstl. Intelligenzen in Kooperation mit dem Institut für Schauspiel der KUG
€ 12 / € 8,50 (erm.)

10.30 UHR JA
DAS NEINHORN
nach dem Bilderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn / Kinderstück mit Musik von Florian Stanek und Sebastian Brand
ab 5 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

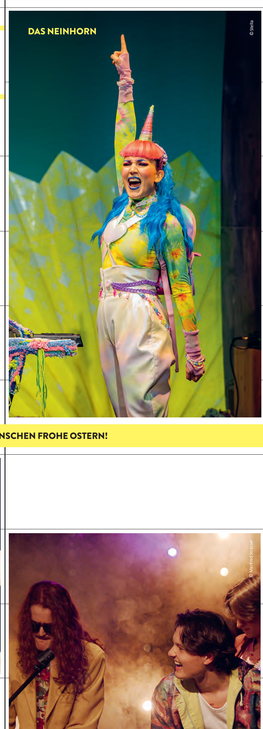
19.30 UHR
DEAD OR ALIVE – POETRY SLAM
eine Kooperation mit dem Slam Kollektiv Graz
ab 12 Jahren
€ 24 / € 18 (erm.)

20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
ENGIN
KONZERT
€ 30,50

SO 13

BLICKE AUF UND HINTER DIE BÜHNE GIBT ES AUF UNSEREN SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN!
FOLGEN SIE UNS AUF:
Facebook: Oper Graz | Instagram: oper_graz | Youtube: Oper Graz

STUDENT NIGHT
Du bist unter 27 und Student:in, Lehrling oder im Präsenz- bzw. Zivildienst? Dann schnapp dir dein Ticket für nur € 6! Blick hinter die Kulissen inklusive!



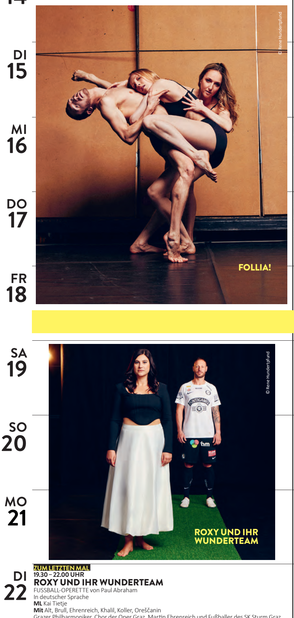
© Bühnen Graz

11.00, 15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DAS OSTEREI
KASPERLTHEATER
€ 9,50

19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
THEATER IM BAHNHOF
MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW
IMPROTHEATER
€ 22

MO 14

16.00 – 17.00 UHR / TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS FÜR FAMILIEN
Für Familien nach vorheriger Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com / € 5



© Bühnen Graz/Lupi Spuma

DI 15

19.30 – 21.20 UHR JA
RUTHERFORD & SOHN
Drama von Githa Sowerby
Freier Verkauf, € 7 bis € 59

20.00 – 21.30 UHR JA
RABATT
Komödie von Nora Abdel-Maksoud
In deutscher und englischer Sprache
€ 23 / € 10,50 (erm.)

18.00 – 21.00 UHR
OFFENES LABOR
T. Wieseł, Artists in Residence, öffnet ihr Atelier und geben Einblick in die Tätigkeiten der Konsole
Eintritt frei

15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DAS OSTEREI
KASPERLTHEATER
€ 9,50

MI 16

19.30 UHR JA
IMMER NOCH HIER
Von Angsten und Alten und alten Angsten
Mittwoch1-Abo und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

SUPERTAG
20.00 – 21.30 UHR JA
DIE PARTY
Eine Erkrankung von Ulrike Haidacher
€ 23 / € 10,50 (erm.)

FROHE OSTERN WÜNSCHEN DIE GRAZER SPIELSTÄTTEN!
MÖGEN IHRE OSTEREIER SO RUNT SEIN WIE DIE ACTS AUF UNSEREN BÜHNEN!
Alle Infos zum Programm finden Sie auf www.spielstätten.at

DO 17

19.30 – 21.40 UHR JA
SLIPPERY SLOPE – FAST EIN MUSICAL
von Yael Ronen und Shlomi Shaban, Yaniv Fridel und Ofer Shabi, zusätzliche Texte von Itai Scherler, Weiß, Witzurke
Freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

20.00 UHR JA
IOKASTE
von Roland Schimmelpfennig / Aischylos / Euripides
€ 23 / € 10,50 (erm.)

15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DAS OSTEREI
KASPERLTHEATER
€ 9,50

FR 18

© Bühnen Graz/Lupi Spuma

11.00, 15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DAS OSTEREI
KASPERLTHEATER
€ 9,50

DIE BÜHNEN GRAZ WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

SA 19

© Bühnen Graz/Lupi Spuma

© Bühnen Graz

SO 20

© Bühnen Graz

MO 21

© Bühnen Graz/Lupi Spuma

20.00 UHR / ORPHEUM
LA FEMME
KONZERT
€ 45,10

© Bühnen Graz

NEUE LETZTEN MAL
19.30 – 22.00 UHR
ROXY UND IHR WUNDERTEAM
FUSSBALL-OPERETTE von Paul Abraham
In deutscher Sprache
ML Kai Tietje
Mit Alt, Brull, Ehrenreich, Khalil, Koller, Oreščanin
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Martin Ehrenreich und Fußballer des SK Sturm Graz
€ 5 bis € 67
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

20.00 – 21.45 UHR JA
MASCHINEN-GESPRÄCHE ODER ICH LIEBE ES, WENN SIRI MEINEN NAMEN SAGT von Kristina Maljevina, F. Wieseł & Künstl. Intelligenzen in Kooperation mit dem Institut für Schauspiel der KUG
€ 12 / € 8,50 (erm.)

20.00 UHR / ORPHEUM
FLORIAN KLENK & CHRISTIAN REITER
KABARETT
€ 29

DI 22

MI 23

14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSO-KONZERT
15-minütige musik. Entdeckerreise durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Das Café Stolz lockt vor und nach dem Konzert mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei! / € 5 bis € 67

19.30 – 22.00 UHR
SONDERKONZERT „MYTHOS!"
Mit Werken von Claude Debussy, Gabriel Fauré, Maurice Ravel
ML Vassilis Christopoulos
Flöte Marlies Gaugl **Harfe** Vanda Šabaková
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Chor pro musica graz / Konzert-Abonnement 7 / € 5 bis € 67

WIEDERAUFNAHME
20.00 – 21.00 UHR / STUDIOBÜHNE
URBAN WOLVES
MUSICAL von Yaron Shamir
In deutsch, Musik von Stefan Menzel alias Sandrow M
Ballett Graz
€ 28

20.00 – 21.15 UHR JA
FRITZ JERGITSCH | DIE TAGESPRESSE LIVE
KABARETT
€ 24,90

20.00 UHR / ORPHEUM
FLORIAN KLENK & CHRISTIAN REITER
KABARETT
€ 29

MI 23

DO 24

NEUE LETZTEN MAL
18.00 – 19.00 & 20.00 – 21.00 UHR / MONTAGEHALLE
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER / FOLGE 3
FORTSETZUNGS-OPERETTE von Lukas Kranzelbinder / nach dem Roman von Ferdinand Schmalz / in dt. Sprache
ME Lukas Kranzelbinder / **Mit** Feldhofer, Fournier, Heuser, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wolsperger / € 25

19.30 – 21.00 UHR
FOLLIA!
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Iratxe Ansa & Igor Bacovich und Maura Morales
Mit Musik von Bryce Dessner und Michio Woirgardt
Ballett Graz
€ 3 bis € 41
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

© Bühnen Graz

© Bühnen Graz

DO 24

FR 25

19.30 – 22.30 UHR
SCHÖN IST DIE WELT
OPERETTE von Franz Lehár
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Marius Burkert
Mit Brull, Fournier, Koller, McShane, Oreščanin, Plautz, Samek
Grazer Philharmoniker, Ballett Graz, Chor der Oper Graz, Extrachor, Statisterie
Freitags-Abonnement 1 / € 7 bis € 81
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

20.00 – 21.00 UHR / STUDIO-BÜHNE
BALLETT INSIDE. PRÄSENTATION
Eine Woche mit Jon Ole Ostad
Ballett Graz
Abo-Abonnement
€ 16

19.30 UHR JA
IMMER NOCH HIER
Von Angsten und Alten und alten Angsten
Freitag-Abo und freier Verkauf, € 8 bis € 76
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

© Bühnen Graz

18.00 UHR JA
UNDINE UNDONE
Weltenursufen mit Live-Musik / eine Koproduktion mit der Kunstuniversität Graz
ab 12 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
TEREZA HOSSA | "TAGADA!"
KABARETT
€ 26,40

FR 25

SA 26

15.30 – 16.30 UHR / MALERSAAL
MIT BALLYHS KONZERT
GIGAMBITUS
Konzert für Eltern mit Baby
Tickets unter Tel. 0 316 505 6356, tickets@theaterei.at
www.theaterei.at

19.30 – 22.15 UHR
SILK STOCKINGS
MUSICAL von Cole Porter
In deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Koen Schoots
Mit Großschädl, Mateo, Mischuretz, Murke, Rotschopf, Scherler, Weiß, Witzurke
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Ballett Graz, Statisterie / € 8 bis € 74 / **EINFÜHRUNG** 19.00 Uhr

19.30 – 21.40 UHR JA
SLIPPERY SLOPE – FAST EIN MUSICAL
von Yael Ronen und Shlomi Shaban, Yaniv Fridel und Ofer Shabi, zusätzliche Texte von Itai Scherler, Weiß, Witzurke
Freier Verkauf, € 8 bis € 63
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

11.00 – 13.00 UHR / SALON
OFFENER SALON
Von und mit Gal-O (Queer-Feministische Organisation)
Eintritt frei

PREMIERE
21.45 – 02.00 UHR
RADIO UNFERTIG FOLGE 3
JAHRESAUSPUTZ
Eintritt frei!

18.00 UHR JA
UNDINE UNDONE
Weltenursufen mit Live-Musik / eine Koproduktion mit der Kunstuniversität Graz
ab 12 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

20.00 UHR / ORPHEUM
MANUEL RANDI-TRIO
KONZERT
€ 50

20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
ELLI BAUER
KABARETT
€ 22

FUN - BELA B FELSENHEIMER LIEST AUS SEINEM NEUEN ROMAN

© Bühnen Graz

SA 26

11.00 – 12.15 UHR / STUDIOBÜHNE
VOR DER PREMIERE
A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM (EIN SOMMERNACHTSTRAUM)
€ 5

15.00 – 18.00 UHR / MIT LIVE-AUDIODESKRIPTION FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE
SCHÖN IST DIE WELT
OPERETTE von Franz Lehár
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Marius Burkert
Mit Brull, Feldhofer, Fournier, McShane, Oreščanin, Plautz, Samek
Grazer Philharmoniker, Ballett Graz, Chor der Oper Graz, Extrachor, Statisterie / Sonntag-Nachmittag-Abonnement 1 / € 5 bis € 75
TASTYARCOURS 13.00 Uhr / **EINFÜHRUNG** 14.30 Uhr

EINLADUNG ZUM HERBERGEN-STÜCKMARKT
20.30 – 22.20 UHR
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
von Thomas Köck
Uraufführung des Auftragswerks
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem steirischen herbst

© Bühnen Graz

SO 27

09.00 – 10.00 UHR / TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS
Für Kindergartengruppen nach vorheriger Anmeldung über die Aktivitäten der Anmeldemaske auf www.oper-graz.com / € 5

15.30 – 16.00 UHR / MALERSAAL
SPIELPLATZ MUSIK
Musiktheaterpädagogischer Workshop für Familien mit Kindern ab 2 Jahren
Teilnahme nach vorheriger Anmeldung bei OperAktiv! über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com

19.30 – 21.30 UHR / CAFÉ STOLZ
KAMMERKONZERT „WINDS AROUND THE WORLD" – BLÄSERQUINTETTE
Mit Werken von Samuel Barber, Claude Debussy, Carl Nielsen, Pasquale D'Inverno
Flöte Lisa Kastenhofer **Oboe** Gerhard Pfaffenbichler **Klarinette** Gaugl **Fagott** Anna Ernst **Horn** Zachary Cramer
Kammerkonzert-Abonnement / € 25

© Bühnen Graz

MO 28

20.00 – 21.00 UHR / STUDIOBÜHNE
TANZSTÜCK von Yaron Shamir
Mit Musik von Stefan Menzel alias Sandrow M
Ballett Graz
€ 28

DI 29

14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Entdeckerreise durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Das Café Stolz lockt vor und nach dem Konzert mit Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei

19.30 – 22.15 UHR
SILK STOCKINGS
MUSICAL von Cole Porter
In deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
ML Koen Schoots
Mit Großschädl, Mateo, Mischuretz, Murke, Rotschopf, Scherler, Weiß, Witzurke
Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Ballett Graz, Statisterie / Mittwoch-Abonnement 3 / € 8 bis € 86
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

10.30 & 18.00 UHR JA
UNDINE UNDONE
Weltenursufen mit Live-Musik / eine Koproduktion mit der Kunstuniversität Graz
ab 12 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DAS BLAUE KROKODIL
KASPERLTHEATER
€ 9,50

20.00 UHR / ORPHEUM
FUN + BELA B FELSENHEIMER LIEST AUS SEINEM NEUEN ROMAN
LESUNG
€ 44

MI 30

SEIT 1903
Licht von Ihren Dächern direkt auf die Bühne.
Photovoltaik von E-Werk Franz - Stolzer Energiesponsor der Bühnen Graz.

10.30 & 18.00 UHR JA
UNDINE UNDONE
Weltenursufen mit Live-Musik / eine Koproduktion mit der Kunstuniversität Graz
ab 12 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
OCALA RAY
KONZERT
€ 22,50

MI 30

P Premiere · WA Wiederaufnahme · UA Uraufführung · ÖE Österreichische Erstaufführung · DE Deutschsprachige Erstaufführung · GV Geschlossene Veranstaltung · ML Musikalische Leitung · Ü Übertitel · SUPERTAG - 30% im Schauspielhaus

ticketzentrum@at
Informationen über die Spielpläne aller Häuser der Bühnen Graz sowie sämtliche Tickets erhalten Sie im Ticketzentrum, Kaiser-Josef-Platz 10, 8020 Graz, T +43 316 8000.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr. Im Schauspielhaus Mo–Fr 9.00 – 13.00 Uhr. Kartenbestellung via E-Mail: tickets@ticketzentrum.at, Info und Kartenbestellung im Internet: www.ticketzentrum.at. **Impressum** Medieninhaber und Herausgeber: Bühnen Graz, Gestaltung: Antje Vett www.antjevett.at, Redaktion: Dramaturgie & Marketing. Alle Angaben ohne Gewähr. Endzeiten sind Circa-Angaben und können abweichen. Änderungen vorbehalten. Stand 26.02.2025 **www.buehnen-graz.com**

Klimabeitrag
Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812
PEFC zertifiziert
EU Ecolabel AT/053/014
Bitte sammeln Sie Ihr Papier für das Recycling.

OperGraz

Premieren

FOLLIA!
BROKEN LINES - AFFEKTE
Zweiteiliger Ballettabend von Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Maura Morales
Mit Musik von Bryce Dessner / Misha Weingardt

Verrückt und völlig losgelöst von Fesseln und Hindernissen bewegen sich die Tänzerinnen im zweiteiligen Ballettabend *Follia!*. Nach ihrer vom Publikum bejubelten Produktion *Vom Verschwinden der Körper in der Spielzeit 23/24* kehrt Choreographin Maura Morales zurück nach Graz und erkundet mit den Tänzerinnen von Ballett Graz in ihrer kraftvollen, sinnlichen Körpersprache die ekstatische Wirkung des Tanzes. Wieder zu den treibenden, rhythmischen, fast hypnotischen Klängen von Michio Woirgardt.
Seit 2019 leiten die Choreographinnen Iratxe Ansa und Igor Bacovich ihre Compagnie *Metamorphosis Dance* in Madrid. Zum ersten Mal wird eine energiegeladene und furiose Arbeit des Duos in Österreich zu sehen sein. Für das Ballett Graz entwickeln sie eine Choreographie zur Komposition *Aheym* (jiddisch: nach Hause) des Amerikaners Bryce Dessner.

Choreographie Iratxe Ansa & Igor Bacovich *(Broken Lines)* / Maura Morales *(Affekte)* **Kostüme** Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Maura Morales & Silke Fischer **Licht** Iratxe Ansa & Igor Bacovich / Grace Morales Suse **Dramaturgie** Mattia Scassellati *(Broken Lines)* / Katharina Rückl *(Affekte)*
Ballett Graz

PREMIERE
Freitag, 04. April, 19.30 Uhr
Vorstellungen bis 11. Juni 2025

MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER
DIE SERIE IST ZURÜCK MIT DER DRITTEN FOLGE!
Uraufführung
Eine Fortsetzungs-Operette in fünf Teilen von Lukas Kranzelbinder
Libretto von Ferdinand Schmalz nach dessen gleichnamigem Roman
Eine Koproduktion von Oper Graz und Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024
In Kooperation mit der Kunstuniversität Graz
In deutscher Sprache

Alles begann mit einer verschwundenen Leiche … Nachdem sein krebskranker Stammkunde Dr. Schauer ihm das Versprechen abgenungen hatte, seine tiefgefrorene Leiche auf der Hubertuswerte aussetzten, steht der Tiefkühlkostvertreter Schlicht vor einer leeren Tiefkühltruhe – vom Doktor keine Spur. Auf Bitten von Schauers Tochter Astrid, die Schlicht durchaus interessant findet, macht er sich auf die Suche nach der Leiche. Dabei wird er vom einen zur anderen geschickt und erhält schließlich einen Namen: Dr. Bitter, Anästhesist … Mitten in den von Schlichts Freund Feuerwerker Fabian angeheizten Ermittlungstätigkeiten, treten die Schimmelreinigungsexperten Harald und Norbert auf den Plan. Diese entführen Schlicht auf Geheiß ihrer Chefin Schimmelteufel. Welche dunkle Vergangenheit verbindet die Schimmelteufel und den Schlicht…? Und was hat Dr. Bitter mit der Sache zu schaffen…? Nach der Studiobühne wandert die Serie für die dritte Folge in die Montagehalle der Oper Graz. Willkommen sind dabei auch Zuschauerinnen, die die ersten beiden Folgen nicht gesehen haben, denn natürlich fehlt an „Was bisher geschah" nicht.
Wieder stehen Opernsängerinnen gemeinsam mit Schauspielerinnen und Vertretern des Neuen Wiener Liedes (Die Strottern und Kollegium Kalksburg) auf der Bühne. Sie bilden das ungewöhnliche Ensembleund erwecken mittels Chanson, Arie, Choral und Bossa Nova die skurrilen Figuren aus der Feder von Ferdinand Schmalz zu musiktheatralem Leben!

Komposition & musikalische Einstudierung Lukas Kranzelbinder **Inszenierung** Alexander Charim **Bühne & Kostüme** Ivan Bazak **Licht** Daniel Weiss **Dramaturgie** Katharina Rückl

Franz Schlicht Tino Hillebrand **Ministerialrat Kerninger** Mathias Lodd **Sabine Teufel | Astrid Schauer | Fellgeber** Raphaela Mild **Gitti** Sieglinde Feldhofer **Kurt** Martin Fournier **Inspektor** Felix Heuser **Harald | Violine | Gesang** Klemens Lendl **Norbert | Barintschorn | Gesang** Wolfgang Vincent Wohlgerger **Klavier | Keyboard | Effekte** Benny Omerzell **E-Gitarre | E-Bass** Christian Neuschmid **Akustische Gitarre | Singende Säge | Gesang** David Müller **Streichquartett** N. N. **Chor** Ensemble

PREMIERE FOLGE 3
Sonntag, 06. April, 20 Uhr, Opernhaus Montagehalle
Vorstellungen bis 24. April 2025

ROXY UND IHR WUNDERTEAM
Konzertante Aufführung
Fußball-Operette in drei Akten (1937) von Paul Abraham
Libretto von Alfred Grünwald und Hans Wegel
Bühnenpraktische Rekonstruktion von Matthias Grimminger und Hennig Hagedorn
Neu eingerichtet von Kai Tietje
In deutscher Sprache

SK Sturm-Legende Martin Ehrenreich vereint mit Spielern seines Vereins und Chorsängerinnen und Solistinnen der Oper Graz in einer verrückt-turbulenten Sportsatire! Eine einzigartige Mischung aus Jazz, Pussta und Operettenschmelz – ergänzt durch einen Schuss Stadiongesang: „Immer Sport, Sport, Sport ist das große Wort."
Die Mannschaft von Kapitän Gjurka Karoly feiert gerade den Sieg über das englische Team, da platzt die Schlotin Roxy ins Hotelzimmer der Fußballer, auf der Flucht vor ihrem Bräutigam. Kurzerhand wird die Runway Bride im Gepäck verstaut und mit ins ungarische Trainingslager genommen. Das lenkt freilich die männliche Konzentration in völlig falsche Richtungen, zumal sich zur freudigen Überraschung der Teamkollegen im Trainingshotel auch noch ein Mädcheninternat auf Klassenfahrt einquartiert hat. Am Ende droht die Liebesverwirrung gar in einer sportlichen und emotionalen Niederlage zu enden! Aber Roxy ist gewitzt und selbstbewusst genug, um nicht nur ihr Wunderteam, sondern auch sich selbst zum Sieg zu führen. Und so heißt es ein Ende: 31 für die Liebe!

Der in Ungarn geborene Komponist Paul Abraham feierte als „König der Operette" seine größten Erfolge Ende der 1920er, Anfang der 1930er Jahre in Berlin. 1937 kam die kurz zuvor in Ungarn uraufgeführte Operette *Roxy und ihr Wunderteam* als deutschsprachige Fassung am Theater an der Wien heraus, wobei der Titel eine Anspielung auf die gefeierte österreichische Fußballnationalmannschaft der 1930er Jahre ist, die bei einer Verfilmung der Operette im Jahre 1938 auch mitwirkte. Der SK Sturm steht also in einer ehrwürdigen Tradition!

Musikalische Leitung Kai Tietje **Dramaturgie** Katharina Rückl **Chor** Georgi Mladenov

Sportreporter Martin Ehrenreich **Roxy** Juliette Khalil **Gjurka Karoly** Ivan Orešcanin **Jani Hatschek** Jörn-Felix Alt **Aranka von Tötössy** Anna Brull **Ilka Pirnitzer** Corina Koller

Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Fußballer des SK Sturm Graz

PREMIERE
Dienstag, 08. April 19.30 Uhr
2. Vorstellung & Dernière Dienstag, 22. April, 19.30 Uhr

Wiederaufnahme

URBAN WOLVES
Tanzstück von Yaron Shamir
Mit Musik von Stefan Menzel alias Sandrow M

Mit Urban Wolves kehrt im April ein wild düsteres Tanzstück zurück auf die Studiobühne. Gefahr und Freiheit, Versuchung und Getriebenheit, Düsternis und Wildheit – all das findet nachts in der Stadt seinen Raum und macht aus allen „urbane Wölfe".

Imposant bringt der Choreograph Yaron Shamir diese Stimmung mit seinem düster vernebelten Bühnenbild voll schwarzer Fetzen und den Bildern; die er mit dem auch in diesem Stück femas agierenden Ensemble des Ballett Graz darauf zeichnet, zum Ausdruck. Die Musik von Sandrow M sorgt in den besten Momenten des Abends für den nötigen Mix aus Beklemmung und Befreiung. (Christoph Hartner, Kronen Zeitung)

Urban Wolves ist eine verzweifelte, trotzige und kämpferische Bestandsaufnahme der Gegenwart, am Ballett Graz gleichzeitig ungestraft. (Beate Frakele, Kleine Zeitung)

Choreographie Yaron Shamir **Text** Daniel Tille **Musik** Sandrow M **Bühne & Kostüme / Licht** Yaron Shamir **Dramaturgie** Dirk Elwert

Mit Diago del Rey / Fabio Agnello / Giulio Pansi / Lorenzo Galdeman / Stephanie Carpio / Thibaut Lucas Nury / Yuka Eda
Schauspieler Daniel Tille

WIEDERAUFNAHME
Mittwoch, 23. April, 20 Uhr, Studiobühne
Vorstellungen bis 13. Mai 2025

Konzerte

7. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN
MEERESRAUSCHEN

Claude Debussy
L'Isle joyeuse (bearb. Bernardino Molinari)

Camille Saint-Saëns
Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

Claude Debussy
La Mer – Drei symphonische Skizzen

Claude Debussy schrieb *L'isle joyeuse* ursprünglich für Piano forte, doch zeigt erst die Orchestrierung des Werks durch den befreundeten Dirigenten Bernardino Molinari, wie sehr dieses berühmte Klangwerk von Debussys *La Mer* angeregt wurde. In den drei Sätzen von *La Mer* hört man das Schäumen der Gischt, das Pfeifen des Windes und das Rauschen der Wellen. Davor begleiten die Grazer Philharmoniker die bulgarische Violinistin Liya Petrova bei Camille Saint-Saëns' 3. Violinkonzert, welches sich bestens eignet, um die ganze Palette an Klangfarben, Virtuosität und Technik schillernd präsentieren zu können.

Violine Liya Petrova
Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos
Grazer Philharmoniker

Dienstag, 01. April, 19.30 Uhr, Stefaniesaal
Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at, musikverein-graz.at

SONDERKONZERT
MYTHOS!

Klingende Sehnsucht! – Zwei mythische Liebespaare stehen im Zentrum eines von impressionistischem Klangzauber gepragten Konzerts: Maurice Maeterlincks symbolistisches Drama über die verbotene Liebe von Pelleas und Mélisande inspirierte neben Claude Debussy auch Maurice Ravels Lehrer Gabriel Fauré. Während der Schicksal von *Pelleas et Mélisande* im tragischen Tod der beiden endet, findet die Liebe der beiden Findelkinder Daphnis und Chloé nach allerlei Verstrickungen am Ende ihre Erfüllung. In der Sage rund um die Najade Syrinx wiederum wird aus unerfüllter Liebe Musik: Aus der zum Schilfrohr verwandelten Najade baut sich Gott Pan ein Instrument, mit dessen Hilfe er seiner Sehnsucht klingenden Ausdruck verleiht.

Claude Debussy
Syrinx L. 129 für Flöte solo

Gabriel Fauré
Suite aus *Pelléas et Mélisande*

Claude Debussy
Danse sacrée et danse profane für Harfe und Streicher

Maurice Ravel
Daphnis et Chloé (Suiten Nr. 1 und 2)

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos
Flöte Marlies Gaugl
Harfe Vanda Sabaková
Grazer Philharmoniker
Chor der Oper Graz (Einstudierung: Johannes Köhler)
chor pro musica graz (Einstudierung: Gerd Kenda)

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr

KAMMERKONZERT
„WINDS AROUND THE WORLD" – BLÄSERQUINTETTE

Samuel Barber
Summer Music op. 31

Claude Debussy
Petite Suite

Carl Nielsen
Bläserquintett op. 43

Paquito D'Rivera
Aires Tropicales (Auszüge)

Flöte Marlies Gaugl **Oboe** Lennart Höger **Klarinette** Christoph Gaugl **Fagott** Anna Ernst **Horn** Zachary Cramer

Montag, 28. April, 19.30 Uhr, Café Stolz

OperAktiv!

THEATERNACHT: „UND WENN DAS LICHT AUSGEHT … "
Für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Abends, wenn die Scheinwerfer ausgegangen sind und der Probenbetrieb zu Ende ist, wird es in der Oper Graz so richtig ruhig. Nicht aber, wenn sich für die Kinder die Türen zur Theaternacht öffnen. Eine Rätselrallye führt uns durch die geheimsten Gänge der Oper, die leere Bühne lädt zum Bühnenluftschnuppern ein. Und auch sonst gibt es ganz viel zu entdecken!

Samstag, 12. April, 17.45 Uhr
€ 15 pro Teilnehmer:in
Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com

ERLEBNIS OPERNHAUS FÜR FAMILIEN
Interaktive Führung durch das Opernhaus: Wir blicken gemeinsam hinter die Kulissen der Oper Graz und gehen den Fragen nach: Wer arbeitet dort? Wie viele Leute passen in den Zuschauerraum? Wo sollen einst der Kaiser und die Kaiserin und wie schwer ist der Eiserne Vorhang?

Montag, 14. April, 16.00 Uhr
Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com

ERLEBNIS OPERNHAUS
Gemeinsam erkunden wir das Opernhaus, blicken hinter die Kulissen und gehen Fragen nach wie: Was ist überhaupt ein Opernhaus? Wer arbeitet hier? Und was macht eigentlich eine Dirigentin?

Montag, 28. April, 09.00 Uhr, Treffpunkt Portier
€ 5 pro Kind (erwachsene Begleitpersonen gratis)
Für Kindergartengruppen nach vorheriger Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com

SPIELPLATZ MUSIK
Im interaktiven Workshop erleben Kinder ab 2 Jahren, gemeinsam mit ihren Familien, auf spielerische Weise, was in einem Opernhaus so alles passiert: Es wird gesungen, getanzt und musiziert – genauso wie auf der großen Opernbühne auch.

Montag, 28. April, 15.00 Uhr, Opernhaus Malersaal
Anmeldung über die Anmeldemaske auf www.oper-graz.com

Drumherum

HÖREN, WAS ANDERE SEHEN
LIVE-AUDIODESKRIPTION *ZU SCHÖN IST DIE WELT*

Das Saallicht erlischt, das Orchester beginnt zu spielen, der Vorhang hebt sich und das Bühnenspektakel beginnt. Für Menschen mit normaler Sehfähigkeit ist dieses Erlebnis selbstverständlich. Für Besucherinnen, deren Sehvermögen schlecht oder nicht vorhanden ist, bleibt vieles im Verborgenen. Wir ermöglichen durch eine Live-Audiodeskription dem blinden und sehbehinderten Publikum, das Bühnengeschehen musikalisch-akustisch mitzuerleben. Unsere erfahrene Sprecherin Anke Nicolai erklärt durch Live-Einsprachen die szenischen Abläufe und erörtert Details zu Kostümen sowie zu den dramaturgischen Raffinessen und Besonderheiten der Produktion.

Sonntag, 27. April, 15.00 Uhr
TASTPARCOURS: Vor der Vorstellung findet um 13 Uhr der beliebte Tastpercours auf der Glasbrücke statt.
Anmeldungen bitte unter anna.semlitsch@oper-graz.com

VOR DER PREMIERE
Mit unserer Veranstaltung „Vor der Premiere" laden wir Sie zu einer Werkeinführung mit vielen Beteiligten ein. Moderiert von der Dramaturgin Katharina Rückl, gibt das Regieteam Einblicke in seine Gedanken und künstlerischen Entscheidungen, Mitglieder des Ensembles präsentieren Ausschnitte und die Musikalische Leitung weist Ihr Ohr auf kompositorische Besonderheiten hin.

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM: Sonntag, 27. April, 11 Uhr, Studiobühne

WWW.OPER-GRAZ.COM

SCHAUSPIE LHAUSGRAZ

PREMIEREN

SCHAUSPIELHAUS

IMMER NOCH HIER
Von Ärgernis und Alten und alten Ärgernis
von Rebekka David & Ensemble mit Texten von Molière, Shakespeare und Tschechow

Vielleicht muss man sich gar nicht »forever young« wünschen? Weil das Alter doch gar nicht so schlimm ist? Dieser so harmlos fünfbuchstabig benannte Lebensabschnitt hält für die Verteilungskraft allerlei Schreckgespenster bereit: Einschränkung der körperlichen und psychischen Aktivität, Einsamkeit und Abgestelltsein. Und gehören sie mit Sicherheit auch zur Realität - bietet unsere Gesellschaft nicht auch positive Perspektiven für dieses letzte Kapitel Lebensgeschichte?
Die Regisseurin und Autorin Rebekka David gestaltet mit ihren künstlerischen Team einen humorvollen Abend, der sich mit der Angst vor dem Alter auseinandersetzt. In ihrer Inszenierung kombiniert sie Texte aus Klassikern mit eigenen, um ein vielschichtiges Bild des Alterns zu zeichnen und die teilweise vorurteilsbeladenen Erwartungen an diese Lebensphase zu hinterfragen. Hierfür trifft sie in einer fiktiven Seniorenresidenz gemeinsam mit dem Ensemble auf Figuren aus dem klassischen literarischen Kanon. Der Geizige, König Lear und Onkel Wanja sind nämlich in die Altersmaschinen eingezogen, aber von zur Ruhe setzen kann hier keine Rede sein. Sie streiten, philosophieren und jagen verblassenden Träumen hinterher. Und der Leiter der Residenz scheint noch ein ganz eigenes Anliegen zu verfolgen: Alt sein oder nicht alt sein, das ist hier die Frage.

Mit Simon Kirsch, Anna Klimovitskaya, Mario Lopatta, Sarah Sophia Meyer, Dominik Puhl, Rudi Widerhofer

Regie Rebekka David Bühne Robin Metzer Kostüme Anna Maria Schories Musik Camill Jammal Dramaturgie Male Günther Licht Viktor Fellegi

PREMIERE am 11. April, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 16. und 25. April, am 06., 07., 15. und 17. Mai, jeweils 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

WEITERHIN AM SPIELPLAN

SCHAURAUM

DIE PARTY
Eine Einkreisung von Ulrike Haidacher

In Ulrike Haidachers preisgekröntem Debütroman gerät eine junge Frau zufällig in die inszenierte Kochparty eines selbstverliebten Regisseurs. Zwischen Prosecco, Grammelknödeln und hitzigen Debatten über Emanzipation und Weltverbesserung kämpft sie darum, nicht unterzugehen – und zugleich ihre eigenen Konflikte zu verarbeiten.

DIE PARTY am 1. und 16. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

IOKASTE
von Roland Schimmelpfennig / Aischylos / Euripides

Zwei Brüder im tödlichen Machtkampf um Theben – und eine Mutter, die verzweifelt Frieden stiften will. Roland Schimmelpfennig rückt in seiner Neubearbeitung des antiken Dramas die Figur der Iokaste ins Zentrum und verbindet den Mythos mit brennenden Fragen unserer Zeit.

IOKASTE am 4. und 17. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

RABATT
Komödie von Nora Abdel-Maksoud

Journalistin Dena kennt nur eine Regel: Money first, Selbstverwirklichung second. Skrupellos steigert sie ihren Marktwert mit provokativen Kolumnen – bis ein Essensliferant in ihrer Wohnung stirbt und mit der Leiche auch ihr Bargeld verschwindet. Gemeinsam mit ihrer gnadenlos ehrlichen Assistentin Luigi folgt sie der Spur des Toten und gerät in die düstere Welt der Sozialbestattungen: »So günstig wie möglich, so würdevoll wie nötig.«

RABATT am 5. und 15. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

JUGEND OHNE GOTT
nach Ödön von Horváth

Ein Lehrer, eine Klassenarbeit, eine erschütternde Erkenntnis: Ein Schüler äußert sich offen rassistisch – und niemand schreitet ein. Ödön von Horváths Roman zeichnet den Weg einer Jugend nach, die stark, fröhlich und erschreckend gefährlich in den Nationalsozialismus treibt.

JUGEND OHNE GOTT am 9. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

KONSOLE

SPIELEABEND
SHOCK - SOCIAL SCIENCE FICTION
von Joshua A.C. Newman

Einmal im Monat wird die *Konsole* zur Spielbühne. Analoge (Rollen-)Spiele treffen auf Strategien des Storytellings aus digitalen Welten. Es geht um anderes Erzählen, um fantastische Planspiele und das gemeinsame Entwerfen von Zukunftsszenarien. Je zweiten Ausgabe spielen wir »Shock – Social Science Fiction« von Joshua A.C. Newman. Es geht um die Konsequenzen eines kulturellen Umbruchs: Eine Zeitreise ändert die Geschichte. Ein neuronaler Chip löst den Geist vom Körper. Ein neuer Gott verskävt die Menschheit. Eine Gemeinschaft steht vor der Entscheidung, wie sie mit dem Paradigmenwechsel umgehen soll. Wer profitiert? Wer wehrt sich? Wer rettet sich selbst? Das Publikum spielt Pro- und Antagonistinnen und verhandelt die Geschichte im gemeinsamen Gespräch.

English version can also be played!

SPIELEABEND am 12. April, 18.00 Uhr, *Konsole*

OFFENES LABOR
Einmal im Monat lädt die *Konsole* zum »Offenen Labor« ein. Hier werden Skizzen und Versuche geteilt und F. Wiesel freuen sich auf Gespräche mit Ihnen, dem Publikum. Die *Konsole* ist dabei Ort für Austausch und gemeinsames Nachdenken und auch ein Raum, um z.B. einen Abend lang gemeinsam ein Computerspiel zu entdecken. Dabei bietet sich die Gelegenheit, im persönlichen Austausch mit dem Kollektiv Einblick in die Tätigkeiten der Konsole zu nehmen – ein analoger Chatroom für Digital Natives und gleichzeitig Wohnzimmer für alle, die versuchen, der Technik zu entkommen. Kommen Sie vorbei, für einen kurzen Besuch oder einen ganzen Abend.

Freier Eintritt!

OFFENES LABOR am 15. April, 18.00 – 21.00 Uhr, *Konsole*

RADIO UNFERTIG
FOLGE 3: FRÜHJAHRSPUTZ

Wir reißen alle Fenster auf und fegen den Winter aus den Zimmern und aus unseren Gedanken gleich mit – zumindest unsere Synapsen frei, tanzen zu frischen Klängen und holen die ersten wärmenden Sonnenstrahlen in die Konsole. Wir räumen Aussortiertes vor die Türen, wischen den Staub von aufgeschobenen Plänen und verstauben einen Eislaufmarkt ausgereifter Ideen. In Vorfreude auf die ersehnte heiße Phase des Jahres feiern wir den Frühling, die ersten Blüten und den sicher schon lauernden allergischen Schock.

Mit Tim Breyvogel, F. Wiesel, dem Ensemble des Schauspielhaus Graz und Special Guests

RADIO UNFERTIG am 26. April, 21.45 Uhr, *Konsole*

SALON

SALON-ACHTERL
Das Stück ist aus. Sie haben Gesprächsbedarf, möchten sich austauschen oder einfach nur beim Spritzer über das Gesehene sinnieren? In unserer Reihe »Salon-Achterl« bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen Gesprächsrunden mit Beteiligten der Produktion – in entspannten Setting und bis das letzte Glas zur Neige geht.

Freier Eintritt!

SALON-ACHTERL »Die Hölle auf Erden« am 2. April, im Anschluss an die Vorstellung, *Salon*
SALON-ACHTERL »Rutherford & Sohn« am 5. April, im Anschluss an die Vorstellung, *Salon*

SALONSEMINAR
Forschung meets Kunst! Im Rahmen unserer Reihe »Salonseminare« beleuchten Expert:innen von Grazer Hochschulen den bevorstehenden Theaterabend durch einen Impulsvortrag aus ihrer wissenschaftlichen Expertise heraus und machen unseren Salon zum offenen Hörsaal. Im April werfen wir einen soziologischen Blick auf unsere Produktion »Rutherford & Sohn« von Githa Sowerby: eine Familiengeschichte aus dem frühen 20. Jahrhundert, in der Themen wie Erbe und Verantwortlichkeit zeitlos verhandelt werden. Nach der Vorstellung lassen sich die gesammelten Eindrücke bei einem Gläschen im Salon gemeinsam reflektieren. Alle sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!

SALONSEMINAR zu »Rutherford & Sohn« am 5. April, 18.30 Uhr, *Salon*

EINFACH SALON
An einem Samstag im Monat öffnen wir unseren Salon im 1. Rang, um Vereinen, Gruppen und Institutionen der Stadt Raum für ihre Themen und Anliegen zu geben. Im April lädt die ehrenamtliche Queer Feministische Organisation QuFO zum »Offenen Salon«.

Freier Eintritt!

OFFENER SALON am 26. April, 11.00 – 13.00 Uhr, *Salon*

WWW.SCHAUSPIELHAUS-GRAZ.COM

OUTREACH

STUDENT NIGHT
Regelmäßig in der Spielzeit öffnen wir für dich die Türen zur »Schauspielhaus Student Nights«. Du bist unter 27, Studentin, Lehrling oder im Präsenz- bzw. Zivildienst? Dann sicher dir den Ticket für nur 6 €!

Was dich erwartet? Das Ticket für die Vorstellung inklusive Einblick hinter die Kulissen, den du sonst nicht bekommst – eine Führung von der Unterbühne bis zum Schnürboden, Probenbesuch, Meet & Greet mit dem Ensemble und und und. Jedes Mal ein neues, spannendes Vorprogramm.

Einfach den Code STUDI2425 beim Ticketkauf nutzen und wir übermitteln dir weitere Infos.

STUDENT NIGHT vor »Die Hölle auf Erden« am 2. April, 18.00 Uhr, *Foyer*

THEATER FÜR ALLE!
Nach unserem erfolgreichen ersten Aufschlag im Januar bieten wir im April erneut eine Vorstellung mit Übertitteln in kroatischer Sprache an! Dabei handelt es sich um das Ergebnis eines Kooperationsprojekts mit dem Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft der Universität Graz: Studierende des Fachbereichs B/K/S (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch) erarbeiteten die Übertitel im Rahmen einer Lehrveranstaltung unter der Leitung von Dijana Tockner Glova und Zrinka Primorac Aberer.

Einführung auf Deutsch und Kroatisch, 19.00 Uhr, *Salon*

»Minna von Barnhelm« von Gotthold Ephraim Lessing mit kroatischen Übertiteln am 4. April, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

WIEDER DA!

REDE AN DEN KLEINEN MANN
von Wilhelm Reich, eine Arcadia-Produktion

Wilhelm Reichs »Rede an den kleinen Mann« ist ein schonungloses Porträt des Durchschnittsmenschen – mit all seinen Ängsten, Aggressionen und seiner Mitschuld an Macht- und Unterdrückungsmechanismen. Reich zeigt, dass die Menschheit aus der Geschichte lernen könnte, aber nicht will. Und doch bleibt am Ende die Hoffnung, dass der »kleine Mann« eines Tages verstehen wird.

Mit Kammerschauspieler Prof. Gerhard Balluch

WIEDER DA am 02. und 08. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

DIE VERWANDLUNG
von Franz Kafka

Gregor Samsa erwacht eines Morgens als riesiges Ungeziefer – unfähig zu sprechen, aber fähig, alles zu verstehen. Kafkas Erzählung schildert seine letzten Monate und die zunehmende Entfremdung von seiner Familie. Was bedeutet es für den Selbstwert, wenn man plötzlich im Körper eines nutzlosen Kafers steckt – sozial wie wirtschaftlich? Ein Gedankenexperiment über Ökonomie, Ausgrenzung und Identität.

Mit Matthias Ohner

WIEDER DA am 10. April, 20.00 Uhr, *Schauraum*

GASTSPIELE

ALL THAT JAZZ
»THE BENNY GOODMAN SHOW«
Milos Milojevic quartet

Benny Goodman, der legendäre Jazz-Klarinettist und Bandleader, prägte den Swing wie kaum ein anderer und setzte ein Zeichen für musikalische Vielfalt. In seiner Tradition steht Milos Milojevic, ein virtuoser Klarinettist, der den Swing mit atemberaubender Leichtigkeit interpretiert. Sein Quartett überrascht mit spontanen, kunstvollen Arrangements und bringt den unverwechselbaren Sound Goodmans auf die Bühne.

Mit Milos Milojevic (clarinet/voc), Dominik Simon (guitar), Tobias Melcher (bass), Oleg Markov (drums)

GASTSPIEL am 11. April, 19.30 Uhr, *Schauraum*

SUPERTAG
Im Rahmen des »Supertages« lädt das Schauspielhaus um -30 % gegenüber dem regulären Preis ins Haupthaus. Alle Tickets sind auch im Vorverkauf um -30 % erhältlich.

SUPERTAG am 4. April: »Minna von Barnhelm«, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*
SUPERTAG am 16. April: »Die Partv«, 20.00 Uhr, *Schauraum*

ZUM NEWSLETTER Anmelden und am Laufenden bleiben

WWW.SCHAUSPIELHAUS-GRAZ.COM

NEXT LIBERTY

URAUFFÜHRUNG

UNDINE
UNDONE

WELTENSIEBEN MIT LIVE-MUSIK /
EINE KOPRODUKTION MIT DER KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ

MARK SCHWEIZER 12+

Von Wellen zum Wollen ist es nur ein kleiner großer … Wie erzählt man die unglaublich große, viel interpretierte, oft beschriebene und vertonte „UNDINE"-Story weiter – heutig, aufrichtig, angemessen? Jedez hat eigene Bilder, Lieder, Assoziationen, Projektionen oder eine Ahnung von dieser Geschichte über die Liebe/Sehnsucht/Verrat/Körperlich- und Abhängigkeit eines weiblichen Meerwesens, das sich auf einen Menschenmann einlässt, um das zu bekommen, wonach sie sich am meisten sehnt: Beine/die große Liebe/Zutritt zu einer anderen Welt/eine Seele. Dafür ist sie bereit, alles zu geben: Heimat/Sprache/Freiheit/Glück/Leben. Und am Ende? Heirat/Tod/Luft/Meeresschaum/eine Arie/Abspann. Fertig? Von wegen.

Nach dem großen Erfolg von „THE BIG BAND THEORY®" steht in dieser Spielzeit wieder eine groß angelegte Koproduktion zwischen dem Next Liberty und der Kunstuniversität Graz auf dem Programm, die mehr wissen will: Für „UNDINE UNDONE" haben sich zwölf junge musikalische Ausnahmetalente (im Alter von 11 bis 20 Jahren) aus den Hochbegabten- und Vorbereitungslehrgängen der KUG formiert – sie alle bringen ihre eigenen (musikalischen) Weltbilder, eigene Geschichten, Wünsche, Sprachen, Les- und Spielarten mit – und sind bereit, den Fragen, die der UNDINE-Stoff auferft und offenlässt, eine neue Interpretation, einen – ihren – ganz persönlichen Soundtrack zu verleihen. Manche Geschichten sind zu groß und zu tief, um sie allein zu erzählen. Manche brauchen ein ganzes Orchester.

„Die jungen Künstler:innen, die das Ensemble von UNDINE UNDONE bilden, faszinieren mich vom ersten Moment an. Ihre musikalischen Fähigkeiten sind überragend, das kann man nicht anders sagen. Sie bringen darüberhinaus jeweils auch noch ganz andere, überraschende Fähigkeiten und Talente in die Probe mit: Ihre Freude Sprechen, selbstgeschriebene Texte und naturwissenschaftliches Wissen. Die Bereitschaft all diese Fertigkeiten, und ja, auch ihre Persönlichkeiten mit ganz in dieses gemeinsame entwickelte Stück zu stecken bewegt Mut. Vor diesem Mut, vor dieser Respektlosigkeit er inspiriert mich, denn: Den Mut sich zu begegnen, sich auch auf Fremdes einzulassen, den brauchen wir dringender denn je!" (Regisseur Georg Schütky)

Inszenierung & Text: Georg Schütky **Musikalische Leitung & Koordination:** Johannes Oppel **Dramaturgie & Text:** Dagmar Stehring **Video/Dokumentation:** Roland Rupp **Kostüme:** Wieland Lemke **Komposition:** Ursula Reicher **Regieassistenz:** Lena Elsa Chalupka

URAUFFÜHRUNG am 25. April 2025, 18.00 Uhr

NEXTRA
- Der Next Liberty-Podcast „EXTRA-HÖR-STOFF" als WERKEINFÜHRUNG (auf der Next Liberty-Website & auf Spotify)
- PARTNERKLASSE (Theaterprojektwoche, 23.-29.04.25)
- NACHGESPRÄCHE im Anschluss an den Vorstellungsbesuch (auf Anfrage, kostenlos)

SAVE THE „OINK!"
SCHWEIN GEHABT!

FAMILIENMUSICAL VON MARTIN BRACHVOGEL
UND WERNER HOLZWARTH /
NACH DEM BILDERBUCH VON WERNER HOLZWARTH
UND HENNING LOHLEIN

1. SCHULSTUNDE 6+

Die Frühstückssemmel, die auf der Butterseite landet, das Schuhband, das im falschesten Moment reißt, der Bus, der einem vor der Nase wegfährt: Wer kennt sie nicht, die Tage im Leben, die es einfach nicht gut mit einem meinen. Veronika Forkel, genannt Schweinchen, hat ein ganzes Leben voller solcher Tage. So sieht sie das zumindest. Und um auf Nummer sicher zu gehen, wagt Schweinchen kaum noch einen Schritt vors Haus. Das ruft den König der Schweine und seine beiden Minister auf den Plan – denn wer Schweinchen nicht mag, ist mit den ihnen, und so ein Leben geht einfach auf keine Schweinehaut! Die drei gewichtigen Besucher sind fest entschlossen, Veronikas Pechsträhne ein Ende zu setzen. Doch wie?

Gespickt mit guter Laune und viel Musik widmet sich das Familienstück von Martin Brachvogel und Werner Holzwarth (Co-Autor des beliebten Kinderbuchs „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat") dem Kinderbuch-Klassiker „Oink!", die alles schwarzsehen und nichts mehr an sich glauben, die allein aus ihrem Tunnel voller Pleiten, Pech und Pannen nicht herausfinden, und stellt ihnen einen ganz besonderen Pannendienst zur Seite: Freundschaft! Und ganz nebenbei wird klar, dass Schweine nicht nur besser sind als ihr Oink, sondern sie sich hervorragend als Expertenteere für junge Pechferkel eignen …

URAUFFÜHRUNG am 16. Mai 2024, 17.00 Uhr

UND AUSSERDEM …

POETRY SLAM ALIVE

MARK SCHWEIZER 12+

KOOPERATION MIT DEM SLAM KOLLEKTIV GRAZ

Poetry Slam und Next Liberty sind fix zam! Nach der erfolgreichen Austragung des ÖSLAMs im vergangenen Herbst haben die Ensemblemitglieder Christoph Steiner und Lisa Rothhardt zum zweiten Mal den spektakulären Poetry Slam-Meisterschaftstotal in der Team-Kategorie gebolt – und mit der letzten DEAD OR ALIVE-Ausgabe in dieser Spielzeit gefeiert werden! Dieses Format vereint Literatinnen aller Epochen auf der Bühne. Professionelle Schauspieler:innen erwecken die Klassiker der Literaturgeschichte zu neuem Leben, drei sehr lebendige Poet:innen schmettern ihre eigene Poesie mutig dagegen. Es kommt zum verbalen Schlagabtausch der Extraklasse! Jeder von ihnen hat sechs Minuten Zeit, das Publikum zu überzeugen: Können sich die Wissenschaftlichen Slam-Poet:innen der Gegenwart gegen die Dauergäste des Deutschunterrichts durchsetzen?

Durch den Abend führen die Grazer Slam-Größen Agnes Maier und Christoph Steiner und sorgen dafür, dass es bei den Wortgefechten auch ja mit gerechten Worten zugeht. Im „Team DEAD" treten in der aktuellen Ausgabe Christina Kiesler, Lilian Heeb und Fraeulein Astrid an, im „Team ALIVE" der Slamer:innen sind Wehwalt Koslovsky, Elena Sarto und Franziska Rieder.

ZUM LETZTEN MAL am 11. April, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL

DAS NEINhorn

1. SCHULSTUNDE 5+

NACH DEM BILDERB